

(Download) Die Hochzeit des Mnchs

Die Hochzeit des Mnchs

Von *Conrad Ferdinand Meyer*
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Die Hochzeit des Mönchs

Conrad Ferdinand Meyer



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1126919 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-15Erscheinungsdatum:
2015-02-15File Name: B00TOZWJYW | File size: 27.Mb

Von Conrad Ferdinand Meyer : Die Hochzeit des Mnchs before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hochzeit des Mnchs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine BluthochzeitVon K. SchneiderIn der fr Meyers Novellen typischen Rahmenhandlung erzht der gttliche Dante Alighieri einer galanten Gesellschaft von Edelleuten die Geschichte des Franziskanermnchs Astorre im Padua des frhen 13. Jahrhunderts. Astorres Vater, ein mchtiger Edelmann, listet Astorre auf dem Sterbelager die Leugnung der

mönchischen Gelbde ab, um durch die Vermählung des einzigen ihm noch verbliebenen Sohnes mit der soeben erst verwitweten Schwiegertochter den Fortbestand der Dynastie zu sichern. Der Sohn gehorcht, vermählt sich widerwillig mit der Schwägerin, wendet sich aber der schwärmerisch geliebten jungen Antiope zu. Gesellschaftliche Raison, weltliche Machtspiele und romantische Gefühlswelt entwickeln im Widerstreit miteinander ihre destruktiven Kräfte, bis sich - für Meyers Novellen nicht untypisch - in einem blutigen Ende alle Verwerfungslinien schlagartig entladen. Eine der stärksten Novellen von C.F. Meyer: keine 70 Seiten lang, konzentriert und in vornehmer Sprache erzählt, haushoch alles überragend, was sich als "historischer Roman" über den zehnfachen Umfang quillt. Die Wahl historischer Figuren erlaubt die präzise Datierung von Rahmenhandlung und Fabel, wobei die Rahmenhandlung die Geschichte des untreuen Mönchs ungewöhnlich intensiv durchdringt: Dante weist den Personen seiner Erzählung die Züge seiner Zuhörer zu, diese wiederum greifen kommentierend und diskutierend in die Erzählung ein. Der eigentliche hohe Ton der Erzählung, die greifbar klare Herausarbeitung der sich aufschaukelnden Spannungen, die plastische Folie der Gesellschaft im deutsch-römischen Reich unter Kaiser Friedrich II. machen "Die Hochzeit des Mönchs" zu einer Meisternovelle und zu einer dringenden Leseempfehlung. Ein Nachsatz: neun Jahre vor der Veröffentlichung dieser Novelle hatte Meyer Luise Ziegler geheiratet - nach allem, was man weiß, ein unerträglicher Plagegeist, der dem ohnehin seelisch labilen C.F. Meyer unsäglich zusetzte. Ein Zufall, dass die beiden Hochzeitsfeste, die am Anfang und am Ende der Novelle stehen, beide einen fatalen Ausgang nehmen? Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na ja... Von Elisabeth Sicher eine gute Geschichte, aber gerade am Anfang sehr unverständlich geschrieben. Daher 3 Sterne. Hatte schon bessere Kurzgeschichten. Schade, vielleicht nächstes Mal

Kurzbeschreibung Die Hochzeit des Mönchs Conrad Ferdinand Meyer, schweizer Dichter des Realismus (1825-1898) Die Hochzeit des Mönchs, von Conrad Ferdinand Meyer. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis - Präsentation - Die Hochzeit Des Mönchs

Kurzbeschreibung Die Hochzeit des Mönchs Conrad Ferdinand Meyer, schweizer Dichter des Realismus (1825-1898) Die Hochzeit des Mönchs, von Conrad Ferdinand Meyer. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis - Präsentation - Die Hochzeit Des Mönchs

ber den Autor und weitere Mitwirkende C.F. Meyer wurde am 11. Oktober 1825 in Zürich geboren. Er entstammt einer Patrizierfamilie. Die Mutter beging Selbstmord. Meyer studierte Geschichte, Philologie und Malerei. Unter dem Eindruck des Krieges 1870/71 entschied er sich für die deutsche Sprache zum Schreiben. Meyer kam wegen einer Geisteskrankheit 1852 und 1892 in eine Nervenheilanstalt. Er starb 1898 in Kilchberg. Der neben Jeremias Gotthelf und Gottfried Keller bedeutendste Schweizer Erzähler und Lyriker des 19. Jahrhunderts schrieb außerordentlich plastische symbolhafte Lyrik und sehr einflussreiche historische Romane und Novellen.